



AWO Ortsverein Schleswig e.V. – Bahnhofstraße 16 – 24837 Schleswig

Stadt Schleswig
FD Bildung, Familie und Sport
Herr Kischkat
Rathausmarkt 1
24837 Schleswig

**AWO Ortsverein
Schleswig e.V.**
Bahnhofstraße 16
24837 Schleswig

Telefon: 04621 33171
Mobil:
Mail: awo-schleswig@web.de

04.12.2019

Antrag auf Zuschuss für das Betreiben des AWO-Sozialladens, Bahnhofstraße 14 für 2020

Guten Tag

Hiermit beantragen wir die Förderung des AWO-Sozialladens durch die Stadt Schleswig in Höhe von 12.000 Euro.

Der Sozialladen ist für sehr viele Menschen eine Einrichtung, in der sie die Möglichkeit haben, Gegenstände des täglichen Lebens günstig zu erwerben und auch soziale Kontakte zu pflegen. Zusätzlich werden Waren, die oft noch in einem sehr brauchbaren Zustand sind, nicht weggeworfen, sondern noch einer sinnvollen Nutzung zugeführt. Unser Angebot ist für viele Menschen sehr wichtig und oft sogar notwendig. Vergleichbare Einrichtungen gibt es in Schleswig und Umgebung nicht.

Ohne eine Förderung der Einrichtung ist es zunehmend schwerer den Sozialladen weiter zu betreiben. Wir sind darauf angewiesen, dass uns der Vermieter sehr entgegenkommt, dass die Geschäftsleitung und die Helferinnen und Helfer unentgeltlich arbeiten und dass zielgerichtete Spenden für den Sozialladen den Betrieb ermöglichen. Das Spendenaufkommen nimmt aber leider kontinuierlich ab. Die regulären Kosten sind durch die zu erzielenden Verkaufserlöse nicht zu decken. Die Einnahmen dienen lediglich zur Reduzierung der Kosten.

Bei den Tätigkeiten und Angeboten handelt es sich um zusätzliche Aufgaben und Angebote die das bestehende Angebot des gewerblichen Handels erweitern und verbessern. Die Tätigkeiten und Angebote ersetzen in keinsten Weise sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse.

Bei der Einrichtung handelt es sich um den AWO-Sozialladen in der Bahnhofstraße 14 in Schleswig. Er hält ein Angebot von gebrauchten Haushaltswaren, Möbeln, Kleidung für Erwachsene und Kinder, Tisch- und Bettwäsche, Spielzeug sowie Bücher, Schallplatten und CDs vor, die sämtlich aus Spenden der Bevölkerung an den Ortsverein Schleswig der AWO bestehen.



Folgende Tätigkeiten werden durchgeführt:

- Annahme der Kleiderspenden
- Sortieren und Reinigung von Gebrauchtkleidung
- Bügeln und Vorbereiten für den Verkauf
- Reinigungsarbeiten
- Nähen und Dekorieren
- Sortieren von Haushaltswaren
- Transport von Möbeln (Fahrdienste)
- Kleinreparaturen
- Verkauf und Kundenbetreuung

Das öffentliche Interesse liegt darin, für einen finanzschwachen Personenkreis ein Angebot an preisgünstigen Hausrat, Möbeln und Kleidung vorzuhalten. Unter finanzschwachen Personenkreis verstehen wir Empfänger von Leistungen nach dem SGB II, aber auch andere Personen, deren Einkommen eventuell einen Anspruch auf öffentliche Leistungen begründen würde, die davon jedoch oft aus Scham keinen Gebrauch machen. Weiter können das kinderreiche Familien und besonders auch Rentnerinnen und Rentner sein. Ohne ein derartiges Angebot wäre die Lebenssituation dieser Menschen deutlich schlechter.

Zusätzlich werden den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern die Möglichkeit gegeben, durch kennenlernen dieser Arbeitsbereiche persönliche und berufliche Kompetenzen zu erwerben oder zu vertiefen und vorhandene Fähigkeiten und Talente zu stärken.

Sollten die dargelegten Angebote als eine für die Stadt Schleswig und deren Bevölkerung nützliche und darüber hinaus notwendige Einrichtung angesehen werden, bitten wir um Unterstützung um das Angebot weiter Aufrecht erhalten zu können. Gerne stehen wir für weitere Erläuterungen und Fragen – gerade auch gegenüber der Selbstverwaltung - zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Karsten Reimer, 1. Vorsitzender

EINGEGANGEN

08. OKT. 2019

**DIE
JOHANNITER**



Johanniter-Unfall-Hilfe e.V., Beselerallee 59 a, 24105 Kiel

An den Bürgermeister der
Stadt Schleswig
Herrn Dr. Arthur Christiansen
Rathausmarkt 1
24837 Schleswig

FB II.
Gehört das? Würde ich
begrüßen mich
für den H.H.
anmelden

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband
Schleswig-Holstein Nord/West
Regionalvorstand

Beselerallee 59 a
24105 Kiel

Telefon: +49 431 57924-0
Telefax: +49 431 57924-277
kiel@johanniter.de
www.johanniter.de

Steuernummer 27/028/35402

Im Verbund der
Diakonie

Unser Zeichen
SHNW-page

Tel./Fax (Durchwahl)
-205 / -5205

E-Mail
christian.pagel@johanniter.de

Datum
02.10.2019

Anfrage zur Unterstützung der Tafel Schleswig

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dr. Christiansen,

in diesem Jahr besteht die Tafel Schleswig nunmehr 20 Jahre. Insgesamt 1.800 Menschen erhalten wöchentlich von unserer Einrichtung die notwendigsten Dinge für das tägliche Leben. Viele hundert Kilometer werden von unseren ehrenamtlichen Mitarbeitern im tafeleigenen Kühlwagen wöchentlich zurückgelegt, um Lebensmittel und sonstige Waren von Spendern - u.a. in Hamburg und Dänemark - abzuholen. Fehlende Dinge werden im Tausch zwischen den Tafeln im Schleswiger Umland besorgt, damit am Ende jeder Tafelkunde einen für seinen Bedarf passenden Warenkorb erhalten kann.

Mit großem Aufwand wird dann in vielen Helferstunden alles in Schleswig sortiert, gereinigt, für die Ausgabe vorbereitet und schließlich an die Bedürftigen verteilt.

Die Arbeit der Tafel bringt zum Ausdruck, wie es um unsere Gesellschaft bestellt ist: Viele Menschen leben in Armut und sind auf die Tafel angewiesen. In Schleswig sind es 1.800 Menschen, darunter viele Kinder und von Altersarmut Betroffene. Andererseits wird auch deutlich, mit wie viel Nächstenliebe, Engagement und Tatkraft ehrenamtliche Schleswiger fast täglich für diese Arbeit unentgeltlich im Einsatz sind.

Die Nachfrage wird immer größer und entsprechend reichen die räumlichen Kapazitäten in der Moltkestraße schon jetzt nicht mehr für einen geordneten Betrieb aus. Die Kosten wachsen für Kühlgeräte, Fahrzeug, Unterhaltskosten, etc..

Seit Langem wünschen wir uns eine größere Unterkunft, die unseren Anforderungen - insbesondere nach einer diskreten Ausgabemöglichkeit - gerecht wird.

Wir sind nun fündig geworden: Der ehemalige Penny-Markt am Gallberg ist für unsere Zwecke besonders gut geeignet und steht derzeit zur Vermietung.

Präsident:
Dr. h. c. Frank-Jürgen Weise
Bundesvorstand (§ 26 BGB):
Jörg Lüsser
Thomas Mähner
Hubertus v. Puttkamer

Landesvorstand:
Dr. Klaus v. Gierke
Sandra Zitzer

Regionalvorstand:
Jörgen Breckwoldt
Udo Neumann

Bank für Sozialwirtschaft
BIC: BFSWDE33XXX
IBAN: DE12 3702 0500 0004 3234 00



Wir möchten vor diesem Hintergrund und dem zunehmendem Kostendruck bei Ihnen, sehr geehrter Herr Dr. Christiansen, anfragen, ob die Stadt diese wichtige Aufgabe der Tafel Schleswig für die Bürgerinnen und Bürger Ihrer Stadt finanziell, konkret in Bezug auf die Mietkosten, unterstützen kann.

Derzeit gehen wir von einem Mietpreis von ca. 2.000 Euro inklusive der Nebenkosten aus und würden bei 60%-iger Nutzung der ehemaligen Ladenfläche annähernd über 500 Quadratmeter - das Doppelte gegenüber der jetzt genutzten Fläche - verfügen.

Über eine Prüfung zur Unterstützung unserer Arbeit zum Wohle der Stadt Schleswig wären wir Ihnen sehr dankbar!

Für einen persönlichen Austausch in der Sache stehen ich Ihnen, gemeinsam mit der Leiterin der Tafel, Frau Cathérine Matzen, sehr gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Udo Neumann
Regionalvorstand